



Gemeindebrief

der Evangelisch – Lutherischen

Kirchengemeinde

Leussow & Redefin

Dezember 2020 – Januar 2021 – Februar 2021

Wort des Pastors

Hoffnungsleuchten:

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“

Prophet Jesaja 9,1

Liebe Leserinnen und Leser,

wir leben in der dunklen Jahreszeit, die dazu überschattet wird von den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Angst und Unsicherheit machen sich breit.

Manche Menschen bangen um ihr Leben, manche um ihre wirtschaftliche Existenz.

Dazu kommt die große Unsicherheit. Wie können wir in diesem Jahr Weihnachten feiern?

Unsere Nordkirche ruft auf zu einem gemeinsamen Thema: **„Hoffnungsleuchten“**.

Die Kirchen sollen eine Hoffnung ausstrahlen, die stärker ist als alle herkömmliche Tradition: Mehr als „alle Jahre wieder“. Die Hoffnung lebt weiter. Als erstes Zeichen dafür wird am Freitag vor dem 1.Advent der Herrnhuter Stern am Leussower Kirchturm von Familie Simann hochgezogen.

Das Licht leuchtet in der Finsternis.

Was kann den Glauben daran stärken, dass uns immer wieder neu ein Licht im Dunkel geschenkt wird?

Ich lerne gern vom Glauben anderer Menschen, die für mich zum Vorbild werden. Bei dem Besuch eines Friedhofes habe ich einen besonderen Grabstein entdeckt. Eltern hatten ihr einjähriges Kind verloren. Das Bild des Grabsteins hat sich tief in mein Gedächtnis eingegraben.

Denn er trug die Inschrift:

„Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.“

Das Kind verstarb in der Adventszeit 1955. So gibt es kaum eine größere Dunkelheit, als wenn ein Kind vor den Eltern stirbt. Doch die Eltern fühlten sich getragen im christlichen Glauben. Jesus Christus schenkte ihnen die Hoffnung auf das ewige Leben und tröstete ihre Herzen.

Auf dem Grabstein war noch ein Bild zu sehen:

Jesus segnet 5 Kinder. Es erinnert an die Geschichte „Lasset die Kinder zu mir kommen“. In den Jahren danach wurden den Eltern nacheinander 4 gesunde Kinder geschenkt.

Liebe Leserinnen und Leser,

einen völlig anderen Aspekt, aber doch zum gleichen Thema, beschreibt das gerade erschienene Buch von dem Astrophysiker Heino Falcke mit dem Titel **„Licht im Dunkel“**. Es weist hin auf die Wirklichkeit von „Schwarzen Löchern“, die mit ihrer ungeheuren Anziehungskraft alles in sich verschlingen. Falcke erforscht und beschreibt sie als Naturwissenschaftler und war maßgeblich an der ersten Fotografie eines „Schwarzen Loches“ beteiligt. Als zugleich religiöser Mensch aber hält er es für vermessen, wenn Physiker den Anspruch erheben, alles erklären zu können. Eine Physik ohne Gott sei nicht in der Lage, die großen philosophischen Fragen der Menschheit nach dem Woher, Wohin und Warum zu beantworten. Falcke plädiert deshalb dafür, die Botschaft der Schwarzen Löcher ernst zu nehmen und die Grenzen unseres Wissens zu akzeptieren.

Dass ein Wissenschaftler ausgerechnet im Augenblick seines größten Triumphs eine solche Bescheidenheit an den Tag legt, erlebt man nicht alle Tage.

Liebe Leserinnen und Leser,

ob in der Verlässlichkeit der Naturgesetze des Universums oder in der Trauer um einen Menschen, ob in den Ängsten oder Unsicherheiten der Gegenwart, überall kann uns die Hoffnung durch Jesus Christus einen Halt und eine Basis geben, um zuversichtlich weiter zu leben.

Denn Christus ist das Licht der Welt!

Daraufhin weist uns auch das Lied 410 im Gesangbuch:

Christus, das Licht der Welt.

Welch ein Grund zur Freude!

In unser Dunkel kam er als ein Bruder.

Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater.

Ehre sei Gott, dem Herrn!

So wünsche ich ihnen im Namen Ihrer Kirchengemeinde ein persönliches Hoffnungsleuchten in ihrem Leben, eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein Frohes Neues Jahr 2021!

Ihr Pastor Volker Höppner

Monatspruch Dezember 2020

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleid ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Jes 58, 7

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat Redefin hat sich Gedanken um die derzeitige Gemeindesituation und die Zukunft gemacht. Wegen der Corona-Pandemie können keine Zusammenkünfte geplant werden. Die sinkenden Gemeindegliederzahlen und das Wegfallen der kostenlosen Räumlichkeiten lässt den KGR zu dem Entschluss kommen, mit Leussow zu **einer** Kirchengemeinde zu fusionieren. Das hätte vor allem finanzielle Vorteile, aber auch das Gemeindeleben und die Gemeinschaft würden davon profitieren. Ausser des Namens würde sich nichts ändern. Der KGR bittet Sie um Ihre schriftliche Meinung.

Ihre Angelika Tombrock, Kuhstorf

Jahreslosung für das Jahr 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lk 6, 36

Monatspruch Januar 2021

*Viele sagen: "Wer wird uns Gutes sehen lassen?"
HEER, lass leuchten über uns das Licht deines
Antlitzes! Ps 4, 7*

Liebe Leserinnen und Leser,

das Weihnachtsfest steht vor der Tür und wir möchten gerne am Heiligen Abend zu Christvespern einladen. Wir haben uns schon seit Wochen Gedanken gemacht.

Wir möchten Ihnen die Weihnachtsbotschaft nahe bringen und mit Ihnen Weihnachtslieder singen (Leussow) bzw. hören (Redefin).

Daher planen wir folgendes für die Kirchengemeinde Leussow:

Am Heiligen Abend wird es um **15:00 Uhr in Leussow** eine Christvesper geben. Diese findet draußen vor der Kirche statt und wird ca. 40 Minuten dauern.



Folgendes bitten wir Sie zu beachten:

- Bitte ziehen Sie sich warm an.
- Rechnen Sie auch mit Regen.
- Kommen Sie bitte mit einem ausgefüllten Kontaktdatenblatt zur Christvesper, auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes zu finden. Das erleichtert uns die Arbeit.
- Es gibt keine Sitzgelegenheiten. Bringen Sie sich unter Umständen einen Campingstuhl mit.
- Es wird 2 Eingänge zum Kirchplatz und einen Ausgang geben.

Eingänge: Haupteingang Friedensstrasse und
Eckeingang Friedensstrasse

Ausgang: Lindenstrasse

Und für die Kirchengemeinde Redefin:

Die Christvesper am Heiligen Abend um **17:00 Uhr in Redefin** findet wie gehabt in der Kirche statt. Um besser planen und die Sitzplätze zuweisen zu können, bitten wir Sie, das Kontaktdatenblatt, welches Sie auf der Rückseite dieses Gemeindebriefes finden, bis zum 17. Dezember bei Herrn Abel oder Herrn Reinke einzustecken.



- Gerhard Abel, Lange Reihe 2, 19230 Redefin
- Olaf Reinke, Kuhstorfer Strasse 19, 19230 Redefin

Für alle gilt:

- Kommen Sie rechtzeitig.
- Bitte kommen Sie mit Mund-Nase-Schutz.
- Halten Sie alle Hygienevorschriften ein.
- Achten Sie aufeinander.
- Achten Sie beim Betreten des Platzes und beim Verlassen immer auf Abstände zu den anderen.
- Bitte nehmen Sie am Eingang ein Weihnachtsheft entgegen.

Auch wenn wir heute noch nicht wissen, ob wir am Heiligen Abend so zusammen kommen können, wie wir es uns wünschen, so steht heute erst einmal dieser Plan.

Wir bitten Sie in den Tagen vor Weihnachten auf unsere Informationen in der Tagespresse zu achten. Erst dann können wir sagen, ob wir, so wie hier geplant, einladen können. Wenden Sie sich auch gerne an das Kirchenbüro.

Geburtstage 70 plus

	Kirchengemeinde	Leussow	
03.Dez.	Manfred Saß	Leussow	70 J.
04.Dez.	Gerhard Paradies	Loosen	73 J.
05.Dez.	Ursula Niebuhr	Göhlen	81 J.
06.Dez.	Klaus-Günther Thomas	Leussow	70 J.
07.Dez.	Renate Lüdtke	Leussow	77 J.
11.Dez.	Gisela Zechlau	Leussow	70 J.
21.Dez.	Otto Hamann	Leussow	76 J.
23.Dez.	Günter Kranz	Leussow	83 J.
23.Dez.	Harald Siering	Göhlen	71 J.
25.Dez.	Friedrich-Wilhelm Dannehl	Loosen	70 J.
28.Dez.	Rosfriede Scheper	Laupin	89 J.
28.Dez.	Günther Saß	Klein Krams	85 J.
02. Jan.	Hannelore Jäger	Göhlen	91 J.
05. Jan.	Elsbeth Gauerke	Göhlen	86 J.
07. Jan.	Egon Köhn	Leussow	73 J.
07. Jan.	Annemarie Wendt	Göhlen	71 J.
08. Jan.	Lothar Prüßing	Leussow	72 J.
13. Jan.	Friedrich Giere	Leussow	82 J.
14. Jan.	Erich Moltmann	Göhlen	83 J.
16. Jan.	Elli Krüger	Loosen	95 J.
18. Jan.	Käthe Laudan	Klein Krams	86 J.
18. Jan.	Claas Hinrichs	Leussow	74 J.
18. Jan.	Ingrid Jastram	Leussow	72 J.
19. Jan.	Elfriede Ziems	Loosen	88 J.
19. Jan.	Gerhard Radke	Göhlen	70 J.
20. Jan.	Dieter Klüß	Göhlen	77 J.
25. Jan.	Liane Ewert	Schwerin	72 J.
29. Jan.	Helmut Schultz	Göhlen	80 J.
30. Jan.	Dieter Zauft	Loosen	79 J.

01.Feb.	Bernd-Dietrich Siegemund	Göhlen	81 J.
03.Feb.	Emmi Lembke	Göhlen	83 J.
03.Feb.	Ilse-Maria Sehland	Leussow	82 J.
07.Feb.	Adeline Kranz	Leussow	82 J.
08.Feb.	Anke Lüth	Loosen	74 J.
09.Feb.	Elfriede Gronau	Ludwigslust	97 J.
11.Feb.	Christa Möller	Loosen	80 J.
18.Feb.	Elke Biethahn	Göhlen	71 J.
22.Feb.	Linda Schmidt	Loosen	90 J.
27.Feb.	Rudolf Schuer	Alt Krenzlin	85 J.
27.Feb.	Erika Siering	Göhlen	71 J.

	Kirchengemeinde	Redefin	
05.Dez.	Lisa Janßen	Kuhstorf	84 J.
12.Dez.	Elli Schuldt	Kuhstorf	90 J.
15.Dez.	Friedhelm Münchow	Kuhstorf	83 J.
21.Dez.	Viola Francke-von Zitzewitz	Redefin	82 J.
23.Dez.	Werner Wende	Redefin	78 J.
30.Dez.	Rosemarie Kircher	Groß Krams	79 J.
01. Jan.	Helga Ehlert	Redefin	78 J.
01. Jan.	Georg Baumgart	Kustorf	73 J.
03. Jan.	Annemarie Fiedler	Kuhstorf	76 J.
04. Jan.	Marie-Luise Wulff	Redefin	86 J.
04. Jan.	Günter Möller	Redefin	84 J.
06. Jan.	Brigitte Neumann	Kuhstorf	71 J.
07. Jan.	Ella Jungblut	Groß Krams	98 J.
15. Jan.	Hartwig Pägelow	Redefin	78 J.
25. Jan.	Christel Saß	Belsch	77 J.
26. Jan.	Gerda Möller	Redefin	83 J.
31. Jan.	Wilhelm de Vries	Kuhstorf	84 J.

08.Feb.	Gisela Wolter	Groß Krams	79 J.
12.Feb.	Henry Peters	Kuhstorf	87 J.
12.Feb.	Adelheid Kuhla	Kuhstorf	78 J.
12.Feb.	Gunda Weber	Belsch	74 J.
18.Feb.	Renate Kuhla	Kuhstorf	75 J.
21.Feb.	Erika Pflughaupt	Redefin	87 J.
25.Feb.	Gertrud Münchow	Kuhstorf	83 J.
27.Feb.	Marlene Stauber	Kuhstorf	77 J.



*Wir wünschen Ihnen für
Ihren Geburtstag und
auf Ihrem weiteren
Lebensweg alles
erdenklich Gute,
Frohsinn und Freude.*

Datenschutz:

Wer nicht möchte, dass seine Daten im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teile das bitte, falls nicht schon geschehen, schriftlich mit.

Danke

Monatspruch Februar 2021

*Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel
verzeichnet sind! Lk 10, 20*



Ehejubiläen

Silberne Hochzeit durften feiern:	Kathrin und Matthias Bauer
Diamantene Hochzeit durften feiern:	Gerda und Günter Möller

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

1. Korinther 13, 13

Verstorbene

Günter Wolff	88 J.	Göhlen	19.09.2020
Udo Trzepatz	59 J.	Göhlen	29.09.2020
Christel Jahnke	85 J.	Laupin	31.10.2020
Ernst Hansen	79 J.	Redefin	17.07.2020
Wilma Junghans	83 J.	Belsch	28.08.2020
Ursula von Spalding	84 J.	Kuhstorf	09.09.2020
Günther Busch	87 J.	Redefin	31.10.2020

Mein Herz hält dir vor dein Wort: „Ihr sollt mein Antlitz suchen.“ Darum suche ich auch, HERR, dein Antlitz.“

(Psalm 27, 8)

Termine

Seniorinnen und Senioren treffen sich

**Wegen der Coronapandemie finden noch keine
Seniorentreffs statt.**

Gottesdienste



Dez. 2020		
29.Nov. 2020	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus <i>1.Advent</i>	P.i.R. Gerhard Winkelmann
06. Dez. 2020	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus <i>2.Advent</i>	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim
13. Dez. 2020	16:00 Uhr Redefin vor der Kirche (Open Air) <i>3.Advent</i>	Chorkonzert mit den Chori-Feen
20. Dez. 2020	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus <i>4. Advent</i>	P.i.R. Frieder Schirrmeister
24. Dez. 2020	15:00 Uhr Leussow vor der Kirche (open Air) 17:00 Uhr Redefin Kirche <i>Heiligabend</i>	Propst Dirk Sauermann Propst Dirk Sauermann
31. Dez. 2020	14:00 Uhr Redefin Gemeindescheune 17:00 Leussow Pfarrhaus <i>Jahresschlussandacht</i>	P. Christian Lange P.i.R. Gerhard Winkelmann

Januar 2021		
03. Jan. 2021	14:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	Pastor Volker Höppner
10. Jan. 2021	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim
17. Jan. 2021	10:00 Uhr Redefin Kirche	P.i.R. Lutz Jastram
24. Jan. 2021	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	P.i.R. Frieder Schirrmeister
31. Jan. 2021	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	P.i.R. Gerhard Winkelmann
Februar 2021		
07. Feb. 2021	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	Lektor Ralf- Rüdiger Rückheim
14. Feb. 2021	10:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	P.i.R. Frieder Schirrmeister
21. Feb. 2021	10:00 Uhr Redefin Kirche	P.i.R. Gerhard Winkelmann
28. Feb. 2021	14:00 Uhr Leussow Pfarrhaus	Pastor Matthias Galleck

Die Gottesdienststätten in Göhlen und Kuhstorf sind aufgrund der staatlich verordneten Abstandsregeln zur Zeit zu klein für Gottesdienste.

Wir bitten Sie deshalb, die Gottesdienste in Leussow bzw. Redefin zu besuchen.

In den Kirchen in Leussow und Redefin dürfen sich z.Z. maximal bis zu 100 Personen zum Gottesdienst versammeln.

Änderungen sind aus aktuellem Anlass möglich!

Bitte achten Sie auf Ihren Aushang!

Die Gottesdienste zu Heiligabend finden statt vorbehaltlich der stattlichen Bestimmungen.

Redaktionskreis

Pastor Volker Höppner Alexandra Meier Werner Lottermoser

Anschriften

Pfarramt Leussow

Büro Alexandra Meier
Friedensstrasse 4
19288 Göhlen OT Leussow
Telefon: 038754-8000

Email: leussow@elkm.de

Pfarramt Hagenow

Pastor Volker Höppner
Kirchenplatz 4
19230 Hagenow
Tel.: 03883-723 017
0152-239 38 613

Email: pfarre2-hagenow@elkm.de

Das Kirchenbüro in Leussow ist besetzt:

Mittwoch 8:15-13:00 Uhr
Donnerstag 8:15-13:00 Uhr

Das Kirchenbüro ist wegen Urlaub nicht besetzt:

30.11.2020-11.12.2020
28.12.2020-08.01.2021

Bankverbindungen

Konto Kirchengemeinde Leussow

IBAN: DE 79 5206 0410 0005 3401 79
BIC: GENODEF1EK1

Konto Kirchengemeinde Redefin

IBAN: DE 84 2406 0300 0036 2131 00
BIC: GENODEF1NBU

Eine Geschichte für große und kleine Leute

Wie der Wind

Amelie konnte es nicht mehr aushalten. „Marijke“ rief sie leise. „Marijke, wach doch auf!“ Im Bett über ihr regte es sich. Wie ein Schatten auf der dunkelgrauen Zimmerdecke tauchte Marijkes Kopf neben der Bettkante auf. „Mama hat nicht mit uns gebetet.“ beklagte sich Amelie. „Du hast recht.“ fing Marijke an. „Sie hat es vielleicht vergessen und...“. Amelie unterbrach sie entrüstet: „Das kann man doch nicht vergessen!“ Mama und Papa waren an diesem Abend ins Theater gegangen und die beiden Mädchen waren allein zuhause. „Du kannst zu mir raufkommen,“ bot Marijke an „und dann bete ich!“ Amelie krabbelte schnell aus dem Bett, kletterte die Leiter hoch und schlüpfte unter die Decke. Nachdem Marijke ein Nachtgebet gesprochen hatte, kuschelte Amelie sich noch enger an ihre Schwester. Dann flüsterte sie leise: „Ich kann den Gott doch gar nicht sehen. Woher soll ich denn wissen, dass der da ist?“ Marijke überlegte. „Als du noch klein warst und im anderen Zimmer geschlafen hast, hab ich Mama das auch gefragt.“ sagte sie dann. „Sie hat mich auf den Arm genommen und an das Fenster getragen. Komm mit ans Fenster!“ Die beiden Mädchen kletterten die Leiter herab und zogen den Vorhang vor dem Fenster zur Seite. Draußen stand düster die große Fichte. Die Zweige bewegten sich im Wind. Marijke drehte sich zu Amelie: „Kannst Du den Wind sehen? hat Mama mich gefragt. Den Wind kann man gar nicht sehen, sondern nur das, was er macht“, habe ich geantwortet.“ „Mama hat gesagt,“ fuhr Marijke fort, „dass es so mit Gott ist. Wir können ihn nicht sehen. Trotzdem ist er da. Wir können ihn spüren wie den Wind auf unserer Haut oder die Sonne, die uns wärmt. Wenn wir unsere Augen und Ohren ein bisschen aufmachen, dann entdecken wir überall ein Stückchen von ihm!“ Marijke und Amelie waren längst wieder ins obere Bett gekrochen. Marijke wollte sich gerade auf die Seite drehen, als Amelie flüsterte: „Wenn ich bei dir mit im Bett liegen kann, ist das ein bisschen so wie wenn ich mich an Gott kuscheln darf.“

Kontaktdatenblatt

- O Teilnahme Adventssingen **Redefin** 13.12.20, 16:00 Uhr
- O Teilnahme Christvesper **Leussow *OpenAir*** 24.12.20, 15:00 Uhr
- O Teilnahme Christvesper **Redefin** 24.12.20, 17:00 Uhr

Vorname

Name

Strasse

Wohnort

Telefonnummer



Ich werde begleitet durch:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____